

# Abschlussprüfung Berufliche Oberschule 2015

## • Mathematik 12 Technik - A I - Lösung



### Teilaufgabe 1

Gegeben ist die reelle Funktion  $g'$  mit  $g'(x) = \frac{1}{6+x}$  mit der Definitionsmenge  $D_{g'} = ]-6; 6[$ .

Sie ist die Ableitungsfunktion der reellen Funktion  $g$ , welche die Definitionsmenge  $D_g = D_{g'}$  besitzt.

### Teilaufgabe 1.1 (4 BE)

Bestimmen Sie das Verhalten von  $g'(x)$  an den Rändern der Definitionsmenge.

$$\lim_{x \rightarrow -6^+} \frac{1}{6+x} \rightarrow \infty$$

$$\downarrow$$

$$0^+$$

$$\lim_{x \rightarrow 6^-} \frac{1}{6+x} \rightarrow \frac{1}{12}$$

$$\downarrow$$

$$12$$

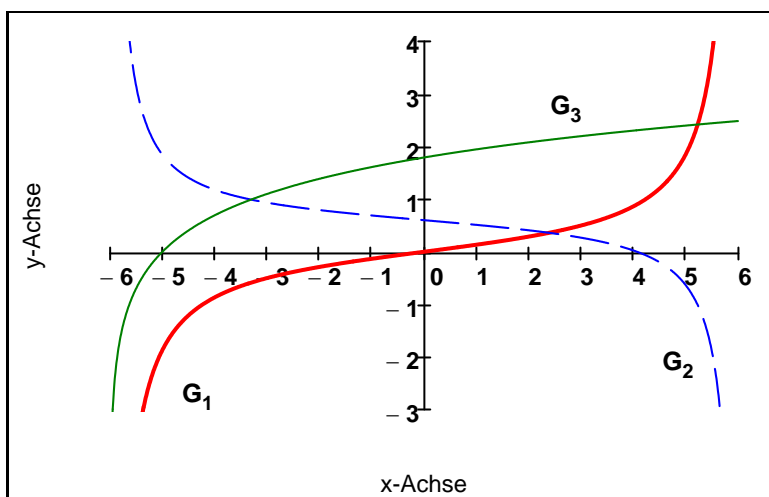
### Teilaufgabe 1.2 (3 BE)

Bestimmen Sie das Monotonieverhalten von  $g$ .

$$\frac{1}{6+x} > 0 \quad \text{für} \quad -6 < x < 6 \quad \Rightarrow g \text{ ist in } D_g \text{ streng monoton wachsend.}$$

### Teilaufgabe 1.3 (4 BE)

Geben Sie mithilfe der Ergebnisse aus 1.1 und 1.2 für jeden der abgebildeten Graphen  $G_1$ ,  $G_2$  und  $G_3$  eine kurze Begründung an, ob der jeweilige Graph der Graph der Funktion  $g$  sein kann.



$G_2$  ist monoton fallend, also ungeeignet.

$G_1$  und  $G_3$  steigen.

$G_1$  jedoch sehr stark am rechten Rand, also kommt nur  $G_3$  in Frage, nicht  $G_1$ .

**Teilaufgabe 1.4 (5 BE)**

Ermitteln Sie einen Funktionsterm  $g(x)$  für den Fall, dass die Funktion  $g$  eine Nullstelle bei  $x = -3$  hat.

$$g_c(x) = \int \frac{1}{6+x} dx = \ln(6+x) + c$$

$$g_c(-3) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad \ln(6-3) + c = 0 \quad \Leftrightarrow \quad c = -\ln(3)$$

$$\Rightarrow \quad g(x) = \ln(6+x) - \ln(3)$$

**Teilaufgabe 2.0**

Gegeben sind nun die reellen Funktionen  $g$  mit  $g(x) = \ln\left(2 + \frac{x}{3}\right)$  und  $f$  mit  $f(x) = g(x) - g(-x)$  und der Definitionsmenge  $D_f = ]-6; 6[$  sowie dem zugehörigen Graphen  $G_f$ .

**Teilaufgabe 2.1 (3 BE)**

Weisen Sie nach, dass für den Funktionsterm von  $f$  gilt:  $f(x) = \ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right)$ .

$$f(x) = \ln(6+x) - \ln(3) - (\ln(6-x) - \ln(3)) = \ln(6+x) - \ln(6-x) = \ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right)$$

$$f(x) = \ln\left(2 + \frac{x}{3}\right) - \ln\left(2 - \frac{x}{3}\right) = \ln\left(\frac{6+x}{3}\right) - \ln\left(\frac{6-x}{3}\right) = \ln(6+x) - \ln(3) - \ln(6-x) + \ln(3)$$

$$f(x) = \ln(6+x) - \ln(6-x) = \ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right)$$

**Teilaufgabe 2.2 (6 BE)**

Berechnen Sie die Nullstelle von  $f$  und zeigen Sie, dass der Graph von  $f$  punktsymmetrisch zum Ursprung ist.

$$f(x) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad \frac{6+x}{6-x} = 1 \quad \Leftrightarrow \quad 6+x = 6-x \quad \Leftrightarrow \quad 2 \cdot x = 0 \quad \Leftrightarrow \quad x = 0$$

$$f(-x) = \ln\left(\frac{6-x}{6+x}\right) = \ln\left[\left(\frac{6+x}{6-x}\right)^{-1}\right] = -\ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right) = -f(x) \quad \Leftrightarrow \quad \text{Punktsymmetrie}$$

**Teilaufgabe 2.3 (6 BE)**

Untersuchen Sie das Monotonieverhalten von f.

[ Mögliches Teilergebnis:  $f'(x) = \frac{12}{36 - x^2}$  ]

$$f'(x) = \frac{1}{6+x} - \frac{-1}{6-x} = \frac{6-x+6+x}{(6+x) \cdot (6-x)} = \frac{12}{(6+x) \cdot (6-x)} = \frac{12}{36-x^2}$$

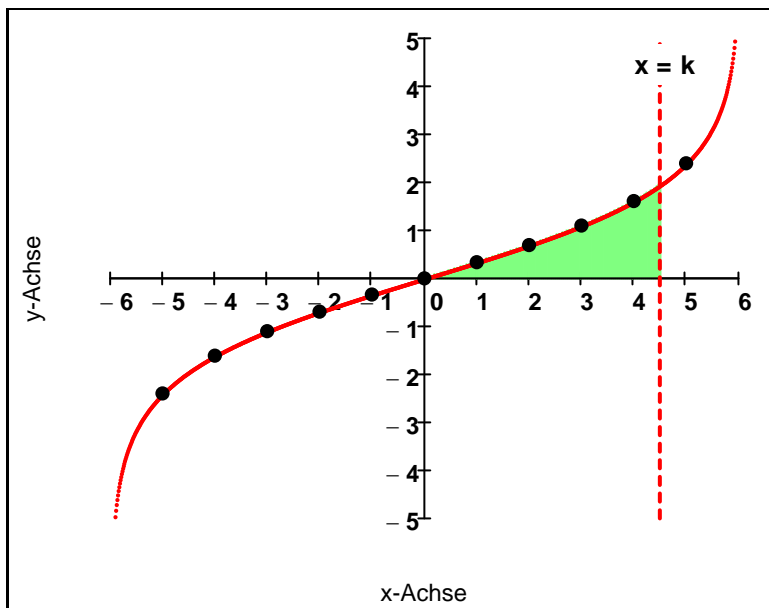
$f'(x) > 0$  in  $D_f$ , d. h.  $G_f$  ist streng monoton steigend in  $] -6 ; 6 [$ .

**Teilaufgabe 2.4 (4 BE)**

Zeichnen Sie mithilfe bisheriger Ergebnisse und geeigneter Funktionswerte den Graphen von f für  $x \in D_f$  in ein kartesisches Koordinatensystem.

Maßstab: 1 LE = 1 cm.

$$f(x) := \ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right)$$



$x_d =$	$f(x_d) =$
-5	-2.4
-4	-1.6
-3	-1.1
-2	-0.7
-1	-0.3
0	0
1	0.3
2	0.7
3	1.1
4	1.6
5	2.4

**Teilaufgabe 2.5 (4 BE)**

Gegeben ist die Funktion F mit  $F(x) = x \cdot \ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right) + 6 \cdot \ln(36-x^2)$  mit der Definitionsmenge

$D_F = D_f$ . Zeigen Sie, dass F eine Stammfunktion von f ist.

$$F'(x) = 1 \cdot \ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right) + x \cdot \frac{12}{36-x^2} + \frac{6}{36-x^2} \cdot (-2x) = \ln\left(\frac{6+x}{6-x}\right) = f(x)$$

**Teilaufgabe 2.6.0**

Die x-Achse, der Graph  $G_f$  und die Gerade mit der Gleichung  $x = k$  mit  $0 < k < 6$  schließen ein endliches Flächenstück mit der von  $k$  abhängigen Maßzahl  $A(k)$  des Flächeninhalts ein.

**Teilaufgabe 2.6.1 (6 BE)**

Kennzeichnen Sie dieses Flächenstück für  $k = 4$  in Ihrem Schaubild aus 2.4 und zeigen Sie, dass für  $A(k)$  gilt:  $A(k) = (k + 6) \cdot \ln(k + 6) + (6 - k) \cdot \ln(6 - k) - 12 \cdot \ln(6)$ .

$$A(k) = F(k) - F(0) = k \cdot \ln\left(\frac{6+k}{6-k}\right) + 6 \cdot \ln(36 - k^2) - (0 + 6 \cdot \ln(6^2))$$

↑      zusammenfassen      ↑

$$A(k) = k \cdot \ln(6+k) - k \cdot \ln(6-k) + 6 \cdot (\ln(6+k) + \ln(6-k)) - 12 \cdot \ln(6)$$

↓      zusammenfassen      ↓

$$A(k) = (k+6) \cdot \ln(6+k) + (6-k) \cdot \ln(6-k) - 12 \cdot \ln(6)$$

**Teilaufgabe 2.6.2 (6 BE)**

Weisen Sie mithilfe einer der L'Hospital'schen Regeln nach, dass für den linksseitigen Grenzwert gilt:

$$\lim_{k \rightarrow 6^-} [(6-k) \cdot \ln(6-k)] = 0.$$

Berechnen Sie weiterhin den Grenzwert des Flächeninhalts  $A(k)$  für  $k \rightarrow 6^-$  exakt.

0                   $-\infty$                    $-\infty$   
 ↑                  ↑                                  ↑

$$\lim_{k \rightarrow 6^-} [(6-k) \cdot \ln(6-k)] = \lim_{k \rightarrow 6^-} \left( \frac{\ln(6-k)}{\frac{1}{6-k}} \right) = \lim_{k \rightarrow 6^-} \left[ \frac{\frac{-1}{6-k}}{\frac{1}{(6-k)^2}} \right] = \blacksquare$$

↓  
 $\infty$

$$\blacksquare = \lim_{k \rightarrow 6^-} [-(6-k)] = \lim_{k \rightarrow 6^-} (k-6) = 0$$

$$\lim_{x \rightarrow 6^-} [(k+6) \cdot \ln(k+6) + (6-k) \cdot \ln(6-k) - 12 \cdot \ln(6)] = 12 \cdot \ln(12) - 12 \cdot \ln(6)$$

↓  
 $\infty$

$$\blacksquare = 12 \cdot \ln\left(\frac{12}{6}\right) = 12 \cdot \ln(2)$$

**Teilaufgabe 3.0**

Bei der Synthese eines Medikaments wird die Temperatur  $T(t)$  (in °C) während der Reaktionsdauer  $t$  (in Minuten) mit  $t \geq 0$  kontinuierlich gemessen.

Dabei gilt:  $T(t) = 10(t \cdot e^{1-kt} + c)$  mit  $k, c \in \mathbb{R}$  und  $k \neq 0$ .

Zum Zeitpunkt  $t = 0$  wird eine Temperatur von 18°C gemessen. Nach einer Reaktionsdauer von 8 Minuten beträgt die Temperatur 47,43°C.

Auf das Mitführen der Einheiten kann bei den Berechnungen verzichtet werden.

Alle Ergebnisse sind gegebenenfalls auf zwei Nachkommastellen zu runden.

**Teilaufgabe 3.1 (5 BE)**

Bestimmen Sie die Werte  $c$  und  $k$ .

$$T(t) = 10(t \cdot e^{1-kt} + c)$$

$$T(0) = 18 \quad \Leftrightarrow \quad 10(0 + c) = 18 \quad \Leftrightarrow \quad c = 1.8$$

$$T(8) = 47.43 \quad \Leftrightarrow \quad 10(8 \cdot e^{1-8 \cdot k} + 1.8) = 47.43 \quad \Leftrightarrow \quad e^{1-8 \cdot k} = \frac{4.743 - 1.8}{8}$$

$$1 - 8 \cdot k = \ln(0.368) \quad \Leftrightarrow \quad k := \frac{1 - \ln(0.368)}{8} \quad k = 0.25$$

Für die folgenden Teilaufgaben gilt:  $c = 1.8$  und  $k = 0.25$ .

**Teilaufgabe 3.2 (7 BE)**

Berechnen Sie das Temperaturmaximum während der Reaktion.

[ Mögliches Teilergebnis:  $\frac{d}{dt}(T(t)) = 10 \cdot e^{1-0.25 \cdot t} - 2.5 \cdot t \cdot e^{1-0.25 \cdot t}$  ]

$$T(t) := 10(t \cdot e^{1-0.25t} + 1.8)$$

$$T'(t) = 10 \cdot [1 \cdot e^{1-0.25t} + t \cdot (-0.25) \cdot e^{1-0.25t}] = 10 \cdot e^{1-0.25t} - 2.5 \cdot t \cdot e^{1-0.25t}$$

$$T'(t) = (10 - 2.5 \cdot t) \cdot e^{1-0.25t}$$

$$T'(t) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad 10 - 2.5 \cdot t = 0 \quad \Leftrightarrow \quad t = 4$$

Funktionswert:  $T(4) = 58$

Vergleich mit den Randwerten:  $T(0) = 18$

$$\lim_{t \rightarrow \infty} [10(t \cdot e^{1-0.25t} + 1.8)] \rightarrow 18.0$$

58 ist absolutes Maximum an der Stelle  $x = 4$ .

**Teilaufgabe 3.3 (7 BE)**

Um die Qualität des Endprodukts nicht zu gefährden, darf in der Abkühlphase die Temperaturabnahme in jeder Minute höchstens 4°C betragen.

Zeigen Sie, dass dies selbst im Augenblick der stärksten Abkühlung eingehalten wird.

Stärkste Abkühlung  $\Leftrightarrow$  Extremum von  $T'$   $\Leftrightarrow$  Wendepunkt von  $T$

$$T'(t) := 10 \cdot e^{1-0.25 \cdot t} - 2.5 \cdot t \cdot e^{1-0.25 \cdot t}$$

$$T''(t) = 10 \cdot (-0.25) \cdot e^{1-0.25 \cdot t} - 2.5 \cdot e^{1-0.25 \cdot t} - 2.5 \cdot t \cdot (-0.25) \cdot e^{1-0.25 \cdot t}$$

$$T''(t) = 2.5 \cdot (-1 - 1 + 0.25 \cdot t) \cdot e^{1-0.25 \cdot t} = 2.5 \cdot (0.25 \cdot t - 2) \cdot e^{1-0.25 \cdot t}$$

$$T''(t) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad 0.25 \cdot t - 2 = 0 \text{ auflösen, } t \rightarrow 8.0$$

$$T'(8) = -3.679 \quad \text{Änderungsrate negativ, also stärkste Abkühlung}$$

